

Versammlung am 11.5.1941.

Der Dietwart Grings eröffnete gegen 4 Uhr 15 die mäßig besetzte Versammlung mit einer kurzen Ansprache und einem Sieg Heil auf unsere Führer. Dann ergriff der Vereinsführer das Wort begrüßte die Erschienenen und verlas die Tagesordnung welche folgende Punkte enthält.

- Punkt 1 Protokoll Verlesung der letzten Versammlung
- " 2 Berichterstattung über das letzte vierteljahr
- " 3 Besprechung über Schiffsangelegenheiten
- " 4 Wahl einer zweiten Schiffsleiterin
- " 5 Verschiedenes

Dann gingen wir zu Punkt 1 über. Der Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Versammlung welches für gut befunden wurde.

Punkt 2 Der Vereinsführer sprach

10
über die schlechte Beteiligung
an dem Kameradschaftsabend bei
Inoenis. Alle Vorbereitungen und
Arbeiten waren für diesen Abend
voll und ganz geleistet worden
nur die Beteiligung fehlte.

Dann schloß sich der Schiiswart
Grings den Worten des Vereins-
führers über die schlechte Beteili-
gung an dem Abend an. Auch
der Kollege Winter sprach über
den spartischen Besuch an dem
Abend. Alle konnten es nicht
verstehen daß all die mühsamen
Vorarbeiten mit so wenig Erfolg
gekrönt wurden.

Punkt 3. Schiiswart Grings sprach
über Schiisprangeleiterarbeiten
Er sprach unter anderem daß die
Beteiligung an dem Schiispreu

noch viel zu wünschen übrig
 ließe und es gab der Hoffnung
 Ausdruck daß es sich mit der
 Zeit doch einmal bessern werde
 Punkt 4. Es wurde die Wahl eines
 zweiten Schiffswartes vorgenommen
 um dem ersten Schiffswart einige
 bei der Arbeit etwas zu entlasten
 Es wurde der Kollege Winter als
 zweiten Schiffswart einstimmig
 von der Versammlung gewählt.
 Der Kollege Winter nahm den
 Posten dankend an Der Verein
 führte dankte dem Kollegen
 Winter für die Annahme des Postens
 als zweiten Schiffswart und
 hoffte in ihm einen treuen
 Mitarbeiter zu erhalten
 Punkt 5. Verschiedenes.
 Der Vereinsführer sprach dessen

Alterspräsidenten Jos Schmitz
 zu seinem 85. Geburtstag
 die herzlichsten Glückwünsche
 im Namen der ganzen Vereinigung
 und wünschte Ihm noch recht
 lange Jahre als treuer Mitglied
 der Vereinigung zu erhalten.

Die ganze Versammlung stimmte
 mit in ein dreifaches Hoch ein.
 Zum Schluß wurde Kollege
 Heim Kaiser als Fechtmeister
 ernannt. Dieser soll die Auf-
 gabe haben bei besonderen An-
 gelegenheiten einen Rindgang
 mit der Biere zu machen
 für besondere Auslagen und
 Schluß angelegenheiten.

Dann schloß der Vereinsführer
 gegen 7. Uhr die ziemlich lebhaft
 verlaufene Versammlung.

Der Schriftführer
Franz Bucher

Der Vermögensführer
Wilm. Weggen